SCHADEN.NEWS









15.04.2026

KI IN DER SCHADENKALKULATION: WIE VERÄNDERT SIE DIE BRANCHE?

Im Unfallschadenmarkt ist Künstliche Intelligenz (KI) längst kein bloßes Zukunftsszenario mehr. Nahezu alle Bereiche der Branche stehen vor massiven Veränderungen – seien es die Regulierungsprozesse der Versicherer, die Arbeit der Sachverständigen oder die täglichen Abläufe in den Reparaturbetrieben.

Im Zentrum der nächsten Web-TV-Sendung am 23. April steht die alles entscheidende Frage: Wird durch KI wirklich alles anders? Dabei beleuchtet die Expertenrunde detailliert, an welche neuen Arbeitsweisen und Prozesse sich Betriebe bei der Schadenkalkulation konkret anpassen müssen und wo die entscheidenden Risiken sowie Chancen für die tägliche Werkstattpraxis liegen.

TALKRUNDE IN DER „HÖHLE DES LÖWEN“

Für diese Ausgabe wurde das Studio direkt in der Villa des Prüfdienstleisters Claims Controlling und des Softwareentwicklers IcamSystems in Leipzig aufgebaut. Unter dem Titel „Alles mit KI – wie geht es mit der Schadenkalkulation weiter?“ diskutieren führende Köpfe der Branche über den Status quo und die nahe Zukunft. Mit dabei ist Erik Jahn von Solera Audatex AUTOonline, der als erfahrener Kenner die aktuellen Entwicklungen sowohl aus Sicht der Werkstätten als auch der Versicherer einordnet. Harun Coşkun, Co-Gründer des Start-ups Fiasco, bringt die Perspektive der KI-gestützten Schadenbilderkennung ein und berichtet, wie schnell sich vollautomatische Kalkulationen bereits heute etablieren lassen. Ergänzt wird die Runde durch Uwe Schmortte von IcamSystems, der mit dem System ClaimsGuard aufzeigt, wie die Auslagerung der Kalkulation an spezialisierte Dienstleister

die Betriebe bei steigender Komplexität entlasten kann. Ralf Schütte von der Unternehmensberatung Trast, der Karosserie- und Lackierbetriebe seit Jahren bei der Optimierung und Weiterentwicklung unterstützt, wird in der Sendung erläutern, worauf sich Werkstattinhaber strategisch einstellen müssen.

STRATEGISCHE WEICHENSTELLUNGEN FÜR K&L-BETRIEBE

Neben der technologischen Komponente spielt die betriebswirtschaftliche Begleitung eine zentrale Rolle für den Erfolg der Transformation. Was kommt in den kommenden Monaten konkret auf die Betriebe zu? Antworten auf die Frage gibt es in der Web-TV-Sendung, die am 23. April ausgestrahlt wird und im Anschluss wie gewohnt auf YouTube und Facebook abrufbar ist.

Ina Otto